

906. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 906, Punkt 3 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 1033
EINRICHTUNG DES FONDS ZUR AUFRÜSTUNG
DER RESSOURCENPLANUNG (ERP) DER OSZE**

Der Ständige Rat –

unter Hinweis auf die Antwort der Hauptabteilung Verwaltung und Finanzen (DMF) PC.ACMF/9/12 vom 16. Februar 2012 auf das Ersuchen der Teilnehmerstaaten um zusätzliche Informationen zum Vortrag „Addressing the Requirement to Invest in New Technology“ (PC.ACMF/4/12), den die DMF auf der ACMF-Sitzung vom 24. Januar 2012 über die vorgeschlagene Aufrüstung der ERP-Systeme gehalten hatte,

unter Hinweis auf das Informationsschreiben der DMF PC.ACMF/19/12 vom 19. März 2012 betreffend den Liquiditätsüberschuss 2011 –

beschließt,

- einen eigenen Fonds einzurichten, in der Folge als Fonds zur ERP-Aufrüstung bezeichnet, der bis März 2015 zur Aufrüstung des IRMA/Oracle-ERP-Systems verwendet werden soll;
- dem neu eingerichteten Fonds 3.930.000 EUR in drei gleichen Raten zu je 1.310.000 EUR jeweils aus den Liquiditätsüberschüssen 2009, 2010 und 2011 zuzuweisen;
- einen Betrag von höchstens 3.930.000 EUR (ohne Mehrwertsteuer) für die gesamten Kosten der Aufrüstung des IRMA/Oracle-ERP-Systems zu genehmigen;

beschließt ferner, dass mit allen Mitteln, die sich zum Zeitpunkt des Abschlusses der Aktivitäten noch im Fonds befinden, gemäß Finanzvorschrift 7.07 zu verfahren ist;

ersucht

- den Generalsekretär als Verwalter des Fonds, den Fonds in Einklang mit Artikel VII der Finanzvorschriften zu verwalten und vierteljährlich – erforderlichenfalls auch häufiger – Bericht über die Umsetzung der ERP-Aufrüstung zu erstatten;

- den Generalsekretär, dafür Sorge zu tragen, dass die im Rahmen dieses Fonds vorgesehenen Aktivitäten so kostensparend und zügig wie möglich abgeschlossen werden.